

Bundesschiedskommission

Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin
Tel.: 030 - 24 009 641
Fax: 030 - 24 009 645
schiedskommission@die-linke.de
Telefonsprechzeiten:
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr

Jens-Uwe Habedank
Rinderner Straße 24
47533 Kleve

AZ: BSchK/43/2011/B
LSchK/NRW/06.1/2011
LSchK/NRW/06.2/2011

Lieber Genosse Habedank,

die Bundesschiedskommission verhandelt am **04. Dezember 2011, 09:30 Uhr** über die Berufung gegen den Beschluss der Landesschiedskommission Nordrhein-Westfalen AZ: 06.1; 06.2/2011

In Bonn sind Proteste im Zusammenhang mit der Afghanistan-Konferenz geplant. Um allen Beteiligten die Möglichkeit der Teilnahme an diesen Demonstrationen zu geben, findet die Sitzung im **Hotel Hilton, Raum Paris 2, Berliner Freiheit 2, 53111 Bonn** statt.

Dazu laden wir dich als Berufungsgegner ein.


Die Mitglieder der Bundesschiedskommission sind:

Arnd Hellinger, Ruth Kampa, Sebastian Meskes, Dieter Müller, Frank Nieswandt, Anke Schwarzenberg, Birgit Stenzel, Sibylle Wankel (Vorsitz), Kay Werner und Sandra Wünsch.
Du hast das Recht, an der Entscheidungsfindung beteiligte Mitglieder der Bundesschiedskommission abzulehnen. Der Ablehnungsgrund ist glaubhaft zu machen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass gemäß § 10 der Schiedsordnung der Partei DIE LINKE die mündliche Verhandlung in Abwesenheit eines Verfahrensbeteiligten durchgeführt werden kann, wenn dieser unentschuldigt fernbleibt.

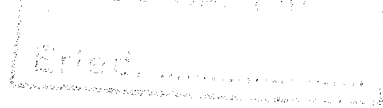
Wird für dieses Verfahren ein Bevollmächtigter bestimmt, so ist die Bevollmächtigung in der Verhandlung nachzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen


Sibylle Wankel
Vorsitzende

Berlin, 17. November 2011





Sascha Gonder
Geldernerstraße 33
47647 Kerken

Bundesschiedskommission der
Partei DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin

Kerken, 12.05.2011

Vorab per Fax: 0301 2411046

Widerspruch gegen die Nichteröffnung des Verfahrens auf Parteiausschluss gegen
Genosse Jens Uwe Habedank Akt. Z. 06.1/2011 sowie gegen
Genosse Volker Peters Akt. Z. 06.2/2011

Sehr geehrte Genossinnen und Genossen,

Hiermit legen wir fristgerecht Widerspruch gegen die Nichteröffnung des Verfahrens auf Parteiausschluss gegen Genosse Jens Uwe Habedank Akt. Z. 06.1/2011 sowie gegen Genosse Volker Peters Akt. Z. 06.2/2011 ein.

Der Antrag auf Ausschluss der beiden oben genannten Herren Habedank und Peters, unterstützt von 22 Genossinnen und Genossen, ist völlig unabhängig gestellt worden von einem Antrag des Kreisvorstandes Kleve. Niemand von den Antragstellern hat sich auf den Ausschlussantrag des Kreisverbandes Kleve bezogen, sondern wir haben lediglich darauf hingewiesen, dass die Faktenlage der Vorwürfe gegen die Herren Habedank und Peters auf der gleichen Grundlage basieren, nämlich auf der Website des sogenannten „Linken Netzwerks“.

Somit können wir die Entscheidung der Landesschiedskommission, ein Verfahren nicht zu eröffnen, nicht nachvollziehen. Die Herren Habedank und Peters betreiben seit ca. 2 Jahren auf der Website des Linken Netzwerks permanent Hetze gegen den Kreisverband Kleve, im wesentlichen gegen die Mandatsträger im Kreis Kleve Bernd Nellissen, Axel Gonder, Axel Duchac sowie gegen Vertreter einzelner Kreis- u. Ortsverbandsvorstände. Diese über Jahre betriebene Hetzkampagne gegen die Partei, sowie gegen die Vertreter der Partei in den Kreis und Kommunalparlamenten, hat nicht nur den betroffenen Genossinnen und Genossen immens geschadet, sondern der Partei im Kreis insgesamt. In den vergangenen 2 Jahren haben wir umfangreiches Beweismaterial über die Seite „Linkes Netzwerk“ und deren parteischädigende Propaganda gegen Parteimitglieder und Mandatsträger gesammelt. Nahezu täglich wird diese Hetze fortgeführt. Wir sind gerne bereit euch dieses Material zur Verfügung zu stellen (nachzulesen auch unter: <http://www.linkes-netzwerk-kreiskleve.de/>).

Wir bitten euch auf der Grundlage des dargestellten Sachverhalts den Beschluss der Landesschiedskommission zurückzunehmen und ein Verfahren, wegen der von uns vorgetragene Gründe, gegen die Herren Habedank und Peters zu eröffnen.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Gonder

Sascha Gonder

Der Antragsteller Sascha Gonder hat sich mit den anderen 21 Antragstellern darauf geeinigt, dass das Verfahren unter seinem Namen stellvertretend weiterläuft.